



SKF. Das Original. Seit 1963
Nr. 1 im Schweizer Karate



- Home
- Karate
- Sport
- Verband
- Mitglieder
- Ausbildung
- Presse
- Olympia

BRONZE BEKAM DIE RICHTIGE – ELENA QUIRICI BLEIBT AUF OLYMPIAKURS

Veröffentlicht am 19. Februar 2020 um 12:55



Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung. Man kann sich mit Niveau oder abwertend, respektlos zu Worte melden. Das letztere artikuliert sich einmal mehr in einem deutschsprachigen Medium.

Elena Quirici läuft weder davon, noch ist sie destruktiv, noch landet ihre Faust im Niemandsland. Im Gegenteil: In Dubai zeigte die Nr. 2 der Welt einmal mehr eine taktische Meisterleistung!

Erfolgreiche Taktik ist die Fähigkeit das eigene Wettkampfkonzzept gegenüber der Gegnerin durchzusetzen, berechenbare Risiken einzugehen und im richtigen Moment den entscheidenden Punkt zu holen.

Jeder Kampf auf diesem Niveau ist von zwei Dingen geprägt: Während dem Wettkampf erfolgt die Konzentration auf die aktuelle Situation. Auf das was man selbst macht, und auf das, was die Gegnerin macht. Vor dem Kampf entsteht der individuelle Gesamtplan für den Kampf. Dieser ist für jede Gegnerin anders. In Dubai war das Gesamtkonzept von Elena Quirici herausragend, deshalb: **Bronze bekam die Richtige!**

531 (Frauen: 256, Männer: 275) Teilnehmende aus 79 Nationen strichen die Bedeutung des viertletzten Olympiaqualifikationsturnier in Dubai hervor.

Die meisten Athletinnen und Athleten stellte Italien (29), vor Spanien und Russland (je 26), Ägypten (24), Kasachstan (23) und Frankreich (22). Die Schweiz stellte 9 (Frauen: 8, Männer: 1) Karatekas. Nicht am Start war die japanische Nationalmannschaft.

Als Coaches waren Nationaltrainer Franco Pisino, Brigitte Quirici und Naoki Ujihara, als Physiotherapeut Mitko Bogoev im Einsatz. Als Schiedsrichter engagierten sich Piero Lüthold, Daniel Brunner und Mirko Bisaro.



Auch nach Dubai bleibt Elena Quirici auf Olympiakurs.

- +61 kg (alle -68 kg)**
- 1) Irina Zaretska, Aserbaidshjan, 8677.50, Dubai 570 Punkte
- 2) **Elena Quirici, Schweiz, 6195, 570 Punkte**
- 3) Silvia Semeraro, Italien, 5700, 210 Punkte
- 4) Gong Li, China, -68 kg, 5422.50 Punkte, 990 Punkte
- 5) Abdelaziz Feryal, Ägypten, 5325 Punkte, 750 Punkte
- 6) Alizee Agier, Frankreich, 5220, 450 Punkte
- 7) Someya Kayo, Japan, 4342.50, kein Start
- 8) Melnyk Halyna, Ukraine, 4207.50, 150 Punkte
- 9) Kopunova Miroslava, Slowakei, 3300, 150 Punkte
- 10) Buchinger Alisa, Österreich, 3187.50, 450 Punkte

Der längste Marathon der Welt:

Im September 2018 startete die Serie der Olympiaqualifikationsturniere in Berlin. Seither absolvierten die Athletinnen und Athleten 11 K1 Premier League (2018: Berlin, Tokyo, 2019: Paris, Dubai, Rabat, Shanghai, Tokyo, Moskau, Madrid, 2020: Paris, Dubai), sieben K1 Series A Turniere (2018: Santiago, Shanghai, 2019: Salzburg, Istanbul, Montreal, Santiago, 2020: Santiago) sowie die WM 2018 in Madrid und die EM 2019 in Guadalajara.

Ausstehend sind die K1 Premier League Turniere von Salzburg (26.2. – 1.3.) und Rabat (13.-15.3.) sowie die Europameisterschaften in Baku (25.-29.3.). Dann steht fest, welche zwei Athletinnen und Athleten in den sechs Kumite- und zwei Kata-Kategorien direkt für Tokyo qualifiziert sind. Für die Dritt- und Danach-Platzierten steht dann noch das Olympia-Qualifikationsturnier von Paris (8.-10.5.) offen.



SCHWEIZER RESULTATE:

Frauen (8)

-55 kg (48)

Schärer Maya (20): 0:2 Ahn Tae Eun (Süd-Korea, 43)
Michel Melinda (85): 0:4 Astudillo Aros Tihare (Chile, 51, 7. Rang)

-61 kg (47)

Kornfeld Noémie (20): 0:2 Espinosa Lopez Maria (Spanien, 90)
Radjenovic Nina (51): 3:6 Haag Alexandra (Schweden, 29)

-66 kg (32)

Quirici Elena (2): **2:0** Bihych Kateryna (Ukraine, 58), **0:0** Allakseyeva Maryia (Weissrussland, 37), 0:0 Gong Li (China, 7), **3:0** Gil Alvarez Adriana (71, 7. Rang), **1:0** Alisa Buchinger (11, 5. Rang)

Ulluri Diezla (51): **6:3** Pecire Emma (Italien, 77), 1:3 Matoub Lamy (Algerien, 9, 9. Rang)

+68 kg (48)

Kaufmann Fabienne (31): 0:1 Palacio Gonzalez Laura (Spanien, 10, 3. Rang)
Brüderlin Ramona (26): Florentin Anne Laure (Frankreich, 9)

Männer (1)

Kata (36)

Ujihara Yuki (62): 1. Runde R9 von 9 mit 21.72 (Ohan Dai) Punkten. Ranking der Kontrahenten: 6, 11, 22, 23, 34, 42, 44, 42 und 52.

Kein Start:

Pisino Noah (88, -60 kg)
Spitz Luca (97, -60 kg)
Shane Julian (52, - 84 kg)

Karate-1 Premier League Swiss Top-Ten seit 2012 nach Dubai 2020

Einzelsiege

- Elena Quirici, 84+4= 88
- Noémie Kornfeld, 46
- Fanny Clavien (2012-2016), 44
- Ramona Brüderlin, 42
- Maya Schärer, 26
- Noah Pisino, 24
- Melinda Mark, 23
- Marco Luca, 22
- Murat Sahin, 20
- Fabienne Kaufmann 15

Teilnahmen

- Noémie Kornfeld, Ramona Brüderlin, je 38
- Melinda Mark, Elena Quirici, je 36
- Fabienne Kaufmann, 24
- Melinda Michel, 23
- Murat Sahin, je 22
- Maya Schärer, 21
- Demian Seiler, Luca Rohner, je 20

Medaillenspiegel

- Fanny Clavien, 4x Gold, 3x Bronze
- Elena Quirici, 3x Gold, 6x Silber, 4x Bronze
- Kujtim Bajrami, 1x Silber
- Marilena Rubini Volante / Jessica Cargill / Jana Gfeller / Noémie Kornfeld / Ramona Brüderlin, je 1x Bronze.



Schiedsrichter mit WKF Präsident Antonio Espinos (Zweiter von links)



(edit)

- SHARE
- Twitter
- Like 1
- Share
- Merken